

**Bestimmungen zur Neuberechnung der permanenten Ranglisten und zum Beginn des Schuljahres 2005/2006**

**DIE LANDESREGIERUNG**

nimmt Einsicht in:

- den Artikel 7 Absatz 13 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434, welcher vorsieht, dass das Land im Einvernehmen mit dem Ministerium die Wettbewerbsklassen festlegt, die auf gesamtstaatlicher Ebene bestehen,

- den eigenen Beschluss Nr. 1322 vom 7. April 1997, welcher die Errichtung eigener, lokaler Stellenpläne vorsah, welche auch die lokalen Wettbewerbsklassen beinhalten, wie den Unterricht von Deutsch als Zweite Sprache in den Schulen mit italienischer Unterrichtssprache und von Italienisch als Zweite Sprache an den Schulen mit deutscher Unterrichtssprache,

nimmt zur Kenntnis, dass auf gesamtstaatlicher Ebene die Wettbewerbsklasse A077 – Instrumentalunterricht gemäß Gesetz Nr. 124/1999 in Zusammenhang mit der Einrichtung von Mittelschulen mit musikalischer Ausrichtung errichtet wurde;

hält es für notwendig, die Wettbewerbsklasse A077 auch für die Mittelschulen der Provinz Bozen einzurichten wie dies auf gesamtstaatlicher Ebene erfolgt ist, um die entsprechenden Stellen im Stellenplan vorsehen zu können,

nimmt zur Kenntnis, dass sich die Wettbewerbsklasse A077 nicht von jener unterscheidet, die auf gesamtstaatlicher Ebene errichtet worden ist und dass daher das Einvernehmen mit dem Ministerium gemäß Artikel 7 Absatz 13 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434, nicht einzuholen ist;

nimmt zur Kenntnis, dass der ordnungsgemäße Beginn des Schuljahres 2005/06 ein Hauptziel der Schulverwaltung darstellt und dass die Erreichung dieses Zieles durch die Errichtung der Schulranglisten für den Instrumentalunterricht nicht gewährleistet werden kann;

**Disposizioni per l'aggiornamento delle graduatorie permanenti e per l'avvio dell'anno scolastico 2005-2006**

**LA GIUNTA PROVINCIALE**

visto l'art. 7, comma 13, del decreto legislativo n. 24 luglio 1996, n. 434, che prevede che la definizione delle classi di concorso esistenti nel territorio nazionale sia adottata dalla Provincia d'intesa con il Ministero;

vista la propria deliberazione n. 1322 del 07 aprile 1997 con la quale si provvedeva all'istituzione dei ruoli provinciali comprensivi delle classi di concorso „locali“ e cioè insegnamento del tedesco quale seconda lingua nelle scuole con insegnamento in lingua italiana e, rispettivamente, dell'italiano quale seconda lingua nelle scuole con insegnamento in lingua tedesca;

preso atto che a livello nazionale la classe di concorso A077 – Strumento musicale – è stata costituita a norma della legge n. 124/1999, in connessione dell'attivazione delle scuole medie ad indirizzo musicale;

ritenuto necessario procedere alla costituzione della classe di concorso A077 anche per la scuola secondaria di I grado in provincia di Bolzano così come avvenuto a livello nazionale per consentire la previsione nell'organico dei relativi posti di insegnamento;

preso atto che la classe di concorso A077 non si differenzia da quella istituita a livello nazionale e pertanto non è richiesta l'intesa ministeriale di cui all'art. 7, comma 13, del decreto legislativo n. 24 luglio 1996, n. 434;

preso atto che l'avvio regolare dell'anno scolastico 2005/06 costituisce un obiettivo principale dell'attività dell'amministrazione scolastica e che il raggiungimento di questo obiettivo non può essere garantito se non vengono istituite le graduatorie d'istituto per l'insegnamento dello strumento musicale;

hält es für angebracht, die Termine für die Einreichung der Gesuche um Neuberechnung der Punktezahl für die Wettbewerbsklassen A031 und A032 – Musikerziehung und A077 – Instrumentalunterricht wieder zu eröffnen, um den Bewerberinnen und Bewerbern die Möglichkeit zu geben, ihre Erklärungen zu den Titeln und Diensten zu vervollständigen;

stellt fest, dass der Artikel 19 des Landesgesetzes vom 8. April 2004, Nr. 1, welcher Änderungen zum Landesgesetz vom 14. Dezember 1998, Nr. 12, enthält, der Landesregierung die Möglichkeit einräumt, den Bewerberinnen und Bewerbern, die das Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich – Sektion Grundschule besitzen, sowie denen, die die Lehrbefähigung im Rahmen der Spezialisierungsschule für den Unterricht in den Sekundarschulen erworben haben, eine angemessene Punktezahl für spezifische Bildungsinhalte zu-zuerkennen, die für die Erreichung der von der Schulordnung des Landes vorgesehenen Ziele zweckdienlich sind;

berücksichtigt, dass der eigene Beschluss Nr. 2052 vom 14. Juni 2004 in der Bewertungstabelle der Titel für die Neufestlegung der letzten Gruppe der permanenten Ranglisten unter Buchstabe C), Punkt 11-*bis* den Bewerberinnen und Bewerbern, die das Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich – Sektion Grundschule – besitzen oder die Lehrbefähigung an einer Spezialisierungsschule für den Sekundarbereich erworben haben, einen Punkt bis zu drei Punkten für jeden universitären Kurs zuerkennt, der die Lokalgeschichte oder die Schulgesetzgebung Südtirols betrifft;

nimmt zur Kenntnis, dass die Freie Universität Bozen Kurse zur Lokalgeschichte und zur Südtiroler Schulgesetzgebung angeboten hat, die auch von zahlreichen Lehrpersonen besucht wurden, die in den permanenten Ranglisten eingetragen sind, um so einen Punkt für die permanenten Ranglisten zu erhalten;

hält es für angebracht, dass für das laufende Schuljahr ein Punkt für den Besuch der oben genannten Kurse zur Lokalgeschichte und zur Schulgesetzgebung zuerkannt wird und dass ab dem Schuljahr 2005/06 diese Punktezahl auch jenen Personen zuerkannt wird, die Kurse mit Abschlussprüfung oder Abschlusskolloquium besuchen, die in den oben Bereichen von den Pädagogischen Instituten oder der Verwaltung organisiert werden;

ritenuto opportuno riaprire i termini di aggiornamento delle graduatorie permanenti per le classi di concorso A031/A032 - Educazione musicale, come pure per A077 - Strumento musicale, al fine di consentire ai candidati il perfezionamento della loro dichiarazione su titoli e servizi;

constatato che l'art. 19 della legge provinciale n. 1 dell'8 aprile 2004, che reca modifiche alla legge provinciale n. 12 del 14 dicembre 1998, introduce la possibilità per la Giunta provinciale di riconoscere un punteggio adeguato a percorsi formativi che siano funzionali al perseguimento degli obiettivi posti dall'ordinamento scolastico provinciale per i candidati e candidate laureati in scienza della formazione primaria, sezione scuola elementare, nonché per il personale abilitato presso le scuole di specializzazione per l'insegnamento nelle scuole secondarie;

considerato che la propria deliberazione n. 2052 del 14.06.2004 nella tabella di valutazione dei titoli per la rideterminazione dell'ultimo scaglione delle graduatorie permanenti, alla lettera C), punto 11bis, prevede l'attribuzione di 1 punto fino a un massimo di 3 punti per ogni corso universitario attinente alla storia locale o alla legislazione scolastica dell'Alto Adige ai candidati laureati alla Facoltà di Scienze della formazione primaria, sezione scuola elementare, o abilitati SSIS;

preso atto che la Libera Università di Bolzano ha attivato corsi di storia locale e di legislazione scolastica locale che sono stati frequentati da numerosi docenti inseriti nelle graduatorie permanenti allo scopo di ottenere un punto nelle graduatorie permanenti;

ritenuto opportuno, per il corrente anno scolastico, riconoscere un punto per la frequenza ai predetti corsi di storia locale e di legislazione scolastica e di prevedere, a decorrere dall'anno scolastico 2005-2006, l'attribuzione del predetto punteggio oltre a quanto già previsto dalle disposizioni vigenti, anche a quanti frequenteranno corsi, con esame o colloquio finale, organizzati sulle predette tematiche dagli Istituti Pedagogici o dall'Amministrazione;

nimmt Einsicht in das Urteil des Europäischen Gerichtshofes vom 12. Mai 2005, betreffend eine Vertragsverletzungsklage, welche die Kommission der Europäischen Gemeinschaften gegen die Italienische Republik eingereicht hat um festzustellen, dass die Italienische Republik dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus Artikel 39 EG und Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68 des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Gemeinschaft (ABl. L 257, S. 2) verstoßen hat, dass sie die von Gemeinschaftsbürgern im öffentlichen Dienst eines anderen Mitgliedstaats erworbene Berufserfahrung für deren Teilnahme an den Auswahlverfahren für die Einstellung von Lehrpersonal an italienischen öffentlichen Schulen nicht berücksichtigt (Rechtssache C-278/03);

ist der Auffassung, dass die eigene Regelung zum Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen an den Grund-, Sekundar- und Kunsthochschulen Südtirols, die mit Beschluss Nr. 1397 vom 3. Mai 2004 genehmigt worden ist, dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes angepasst werden muss;

hat die Schulgewerkschaften am 6. Juni 2005 angehört und

### **b e s c h l i e ß t**

mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter  
Stimmeneinhelligkeit:

1. In der Provinz Bozen wird die Wettbewerbsklasse A077 – Instrumentalunterricht an den Mittelschulen mit italienischer, deutscher und ladinischer Unterrichtssprache errichtet.
2. Es gelten diejenigen Zulassungstitel, die von der geltenden Gesetzgebung vorgesehen sind.
3. Für das Schuljahr 2005/06 werden keine Schulranglisten für die Wettbewerbsklasse A077 errichtet.

vista la sentenza della Corte di Giustizia Europea del 12 maggio 2005, concernente il ricorso che la Commissione delle Comunità Europee ha prodotto avverso la Repubblica italiana per constatare che la Repubblica italiana, non tenendo conto dell'esperienza professionale acquisita da cittadini comunitari nella funzione pubblica di un altro Stato membro ai fini della partecipazione dei detti cittadini a concorsi per l'assunzione di personale docente nella scuola pubblica italiana, è venuta meno agli obblighi ad essa incombenti ai sensi degli articoli 39Ce e 3 del regolamento (Cee) del Consiglio 15 ottobre 1968, n.1612, relativo alla libera circolazione dei lavoratori all'interno della Comunità (GUL257, pag. 2) (causa C-278/03);

ritiene che la propria normativa per la stipulazione di contratti di lavoro a tempo determinato nelle scuole elementari e negli istituti d'istruzione secondaria ed artistica della Provincia di Bolzano approvata con deliberazione n. 1397 del 3 maggio 2004 deve essere adeguata alla suddetta sentenza della Corte di Giustizia Europea;

sentite le organizzazioni sindacali in data 6 giugno 2005;

a voti unanimi legalmente espressi

### **d e l i b e r a**

1. in provincia di Bolzano è istituita la classe di concorso A077 – Strumento musicale per l'insegnamento nella scuola secondaria di I grado nelle scuole con insegnamento in lingua italiana, tedesca e ladina.
2. i titoli di accesso sono quelli previsti dalla vigente normativa.
3. per l'anno scolastico 2005/06 non vengono istituite le graduatorie d'istituto di seconda e terza fascia per la classe di concorso A077;

4. Um die Gleichbehandlung zwischen den Lehrpersonen zu gewährleisten, legen die zuständigen Schulamtsleiter neue Termine für die Einreichung der Gesuche um Neuberechnung und Neueintragung in die permanenten Ranglisten für die Wettbewerbsklassen A031, A032 und A077 – Instrumentalunterricht fest, damit die Lehrpersonen, welche die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Voraussetzungen besitzen, auf Grund der Errichtung der neuen Wettbewerbsklasse ihre Erklärungen zu den Titeln und Diensten vervollständigen können. Der Unterrichtsdienst, der als Lehrperson für Instrumentalunterricht geleistet wurde, wird als spezifischer Dienst in der Wettbewerbsklasse A077 ab dem In-Kraft-Treten des Ministerialdekrets vom 6. August 1999, mit welchem die Wettbewerbsklasse A077 errichtet wurde, gewertet.
5. In den permanenten Ranglisten wird ein Punkt bis zu einem Maximum von drei Punkten bewertet:
  - Den Bewerbern, die das Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich – Sektion Grundschule – besitzen oder die Lehrbefähigung an einer Spezialisierungsschule für den Sekundarbereich erworben haben, für jeden universitären Kurs, oder für Seminare und Bildungswerkstätte, die die Lokalgeschichte oder die Schulgesetzgebung Südtirols betrifft;
  - Den Bewerbern, welche die Bestätigung über den Besuch der Kurse zur Lokalgeschichte und Südtiroler Schulgesetzgebung vorlegen, die die Freie Universität Bozen im Schuljahr 2004/2005 organisiert hat;
  - Den Bewerbern, welche die Bestätigung über den Besuch der Kurse zur Lokalgeschichte und Südtiroler Schulgesetzgebung mit Abschlussprüfung oder Abschlusskolloquium vorlegen, die die Pädagogischen Institute oder die Verwaltung, auch in Vereinbarung mit der Universität, ab dem Schuljahr 2005/2006 organisieren, .
6. Die Fußnote (8) der Anlage A1 des eigenen Beschlusses Nr. 1397 vom 3. Mai 2004 wird wie folgt ersetzt: „Der Unterrichtsdienst an Schulen in einem Mitgliedsstaat der europäischen Union ist dem entsprechenden Dienst in Italien gleichgestellt. Die Unterrichtsdienste an universitären Einrichtungen in Ländern der Europäischen Union werden als Dienst der dritten Gruppe gewertet.“
4. gli Intendenti scolastici competenti, al fine di garantire la parità di trattamento tra i docenti, fisseranno nuovi termini per l'aggiornamento e il nuovo inserimento nelle graduatorie permanenti dei docenti delle classi di concorso Educazione musicale A031 e A032 nonché A077 Strumento musicale, da parte dei docenti in possesso dei requisiti previsti dalle normative vigenti che intendono perfezionare, alla luce della istituzione della nuova classe di concorso, la loro dichiarazione di titoli e servizi. Il servizio prestato in qualità di docente di strumento musicale è valutato come servizio specifico per la classe di concorso A077 dal momento dell'entrata in vigore del decreto ministeriale 6 agosto 1999, istitutivo della classe di concorso A077;
5. di attribuire nelle graduatorie permanenti 1 punto fino ad un massimo di 3:
  - ai candidati/alle candidate laureati/e alla Facoltà di Scienze della Formazione primaria-sezione scuola elementare o abilitati presso le SSIS, per ogni corso, seminario o laboratorio attinente alla storia locale o alla legislazione scolastica dall'Alto Adige;
  - ai candidati /alle candidate che produrranno l'attestato di frequenza dei corsi organizzati dalla libera Università di Bolzano nell'anno accademico 2004/2005 su storia locale o su legislazione scolastica locale;
  - ai candidati /alle candidate che produrranno l'attestato finale di corsi su storia locale o su legislazione scolastica locale organizzati a decorrere dal 2005/2006 dagli Istituti Pedagogici o dall'Amministrazione, anche in convenzione con l' Università, con esame o colloquio finale.
6. La nota n. (8) dell'allegato A1 della propria deliberazione n. 1397 del 3 maggio 2004 è così sostituita: “Il servizio di insegnamento prestato nelle scuole di un Paese membro dell'Unione Europea è equiparato al corrispondente servizio prestato in Italia. I servizi di insegnamento resi in istituti universitari di Paesi dell'Unione Europea sono valutati come servizi di terza fascia.”

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA